

# **INSTALLATIONS- & TEST-ANLEITUNG NE-S1, Sjm-S D; Sjm-S**

---


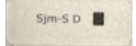
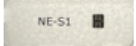

Titel: Installations- & Testanleitung\_Fuel Catalyst\_DE\_2025\_V001  
Klassifizierung: Vertraulich  
Datum: 1.8.2025  
Autor: CatalystTechPerformance (CTP)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. ÜBERSICHT:</b> .....	3
<b>2. Allgemeine Installation</b> .....	4
<b>Installationsdetail Produkt Sjm-S D</b> .....	4
<b>Installationsdetail Produkt Sjm-S</b> .....	4
<b>Installationsdetail Produkt NE-S1</b> .....	4
<b>3. INSTALLATIONSDETAIL - INSTALLATIONSORTSPEZIFISCH</b> .....	5
<b>Installation am Minuskabel der Batterie</b> .....	5
<b>Installation am Pluskabel der Batterie</b> .....	5
<b>Installation am Kraftstofftank</b> .....	5
<b>4. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN</b> .....	6
<b>5. WICHTIGE HINWEISE FÜR PRÄZISE TESTERGEBNISSE</b> .....	7
<b>Methode 1: OBFCM-Daten verwenden (für neuere europäische Fahrzeuge)</b> .....	7
<b>Methode 2: Messung an der Tankstelle (für alle anderen Fahrzeuge)</b> .....	7
<b>6. WICHTIGE INFORMATIONEN</b> .....	9
<b>7. Protokoll Verbrauchsmessung</b> .....	10

# INSTALLATIONSANLEITUNG NE-S1, Sjm-S D; Sjm-S

## 1. ÜBERSICHT:

<u>Fuel Catalyst</u>			Fuel Type					Field of effect				Placement						
			Benzin / Gasoline	Diesel	Gas	Wasserstoff / Hydrogen	Kerosin / Kerosene	...	Fuel	Oil	Mechanic	...	Tank		Batterie-Kabel		USB	...
													Kunststoff / Plastic	Metall / Iron	Aluminium	Minus Kabel	Plus Kabel	USB
<b>2024</b>	R7		X									X	X	-	X			
<b>2025</b>	Sjm-S D		-	X	-	-	-	X	-	-		-	-	-	-	X	-	
	Sjm-S		X	-	-	-	-	X	-	-		-	-	-	-	X	-	
	NE-S1		X	X	(x)	(x)	(x)	X	-	-		X	X	X	X	-	-	
<b>....</b>	USB-Stick		X	X	(x)	(x)	(x)	X	-	-		-	-	-	-	-	X	

<a href="#">Video Installation Guide</a>	<b>Legend/Explication:</b>	
	-	not applicable
	x	probably applicable
	(x)	probably applicable, not tested
	X	application confirmed & tested

Die Installation erfordert keine speziellen Kenntnisse und kann von jedem durchgeführt werden!

- Vollständige Aktivierung:**  
 Unsere Chips erreichen innerhalb von 7 Tagen nach der Installation ihre volle Effizienz. Aktives Fahren nach der Installation für mindestens 2 Stunden pro Tag ist erforderlich, um die Chips zu aktivieren. Bitte haben Sie Geduld.  
 Wenn Sie nach 7 Tagen Fahren keine Ergebnisse sehen, kontaktieren Sie uns oder Ihren Händler zur Unterstützung.
- Automatischer Betrieb:**  
 Nach der Installation beginnen die Chips automatisch zu arbeiten. Es sind keine zusätzlichen Verbindungsschritte erforderlich.
- Wiederverwendbarkeit:**  
 Chips können auf ein anderes Fahrzeug übertragen werden. Bitte vorsichtig entfernen, um Schäden zu vermeiden.

### **Drei Dinge können die Funktion unserer Chips beeinträchtigen:**

- **Mechanische Zerstörung – Chip in Stücke schneiden.**

- **Aussetzen an extreme elektromagnetische Strahlung.**

Wir hatten Fälle, bei denen unsere Catalysen-Plättchen nicht mehr funktionstüchtig waren. Dies war im Zusammenhang mit Flughafen-Scanner aber auch in Labors, weil sie dort extreme elektromagnetische Strahlungen ausgesetzt wurden.

Wir haben noch keine Pegelmessungen durchgeführt, um den gefährdeten Umfang der Strahlung genau zu deklarieren.

Im Allgemeinen gilt: Wo es für den menschlichen Körper sicher ist, ist es auch für unsere Catalysen-Plättchen sicher.

- **Fahrzeugseitige Elektronik.**

In den Wagen sind Sensoren und Verarbeitungsprogramme in unterschiedlicher Qualität verbaut und dies führt zu unterschiedlichen Resultaten.

## **2. Allgemeine Installation**

### **Installationsdetail Produkt Sjm-S D**

Anwendungsbereich: nur **Dieselmotoren**

Installation **Pluskabel** der Batterie (rotes, meist dickeres Kabel)

Details siehe entsprechendes Unterkapitel zu Installation im Detail.

### **Installationsdetail Produkt Sjm-S**

Anwendungsbereich: nur **Benzinmotoren**

Installation **Pluskabel** der Batterie (rotes, meist dickeres Kabel)

Details siehe entsprechendes Unterkapitel zu Installation im Detail.

### **Installationsdetail Produkt NE-S1**

Anwendungsbereich: **Benzin- & Dieselmotoren**

Installation **Minuskabel** der Batterie (meist schwarz) & **Kraftstofftank**

Details siehe entsprechendes Unterkapitel zu Installation im Detail.

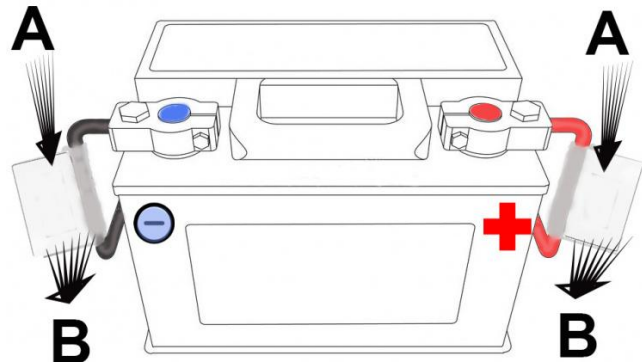
Achtung: Bei Aluminiumtanks zuerst SE-S1 am Batteriekabel anschliessen. Fahren Sie 7 Tagen und stellen Sie anschliessend die Verbrauchreduktion fest.

Anschliessend können Sie den Chip am Aluminiumtank befestigen und schauen, ob der Verbrauch weiter steigt (dann bitte diesen Chip vom Tank entfernen) oder sinkt.

### 3. INSTALLATIONSDetail - INSTALLATIONSORTSPEZIFISCH

Wir haben verschiedene Arten von Chips, die an unterschiedlichen Stellen installiert werden müssen, schlussendlich aber das gleiche bewirken.

Hier schematisch dargestellt, wie unser Dispositiv über das Batteriekabel Informationen bis zum Kraftstoff überträgt.



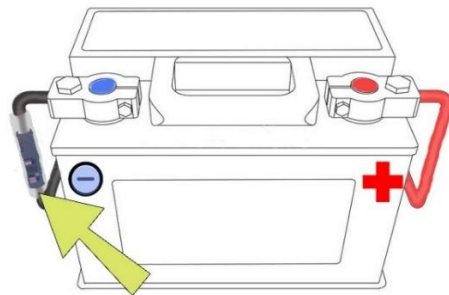
#### Installation am Minuskabel der Batterie

Anwendungsfall: **NE-S1 für Benzin- & Dieselmotoren und Sjm-S für Benzinmotoren**

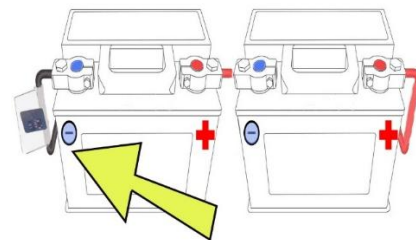
1. Chip von der Papierrückseite entfernen
2. Chip so platzieren, dass die **Buchstaben zum Kabel** zeigen.  
Die andere Ausrichtung des Chips und der Abstand zur Batterie können beliebig sein.
3. Chip um das Minuskabel der Batterie (häufig schwarz) wickeln/anbringen (Siehe Abbildung)
4. Wickeln/kleben Sie Isolierband (kein Aluminium) zum zusätzlichen Schutz darüber.

Wenn sich zwei Batterien im Auto befinden, müssen Sie die Catalysen-Plättchen an das Minus-Kabel anbringen, das zur Fahrzeugkarosserie führt, also nicht an das, das die beiden Batterien direkt miteinander verbinden.

Entfernen Sie die Isolierung nicht von den Kabeln!



Chip darf gebogen werden !



#### Installation am Pluskabel der Batterie

Anwendungsfall: **Sjm-S D für Dieselmotoren**

Die Installation ist ähnlich wie oben beschrieben. Der einzige Unterschied besteht darin, dass der Chip am **Pluskabel** (häufig rot und dicker) anzubringen ist.

#### Installation am Kraftstofftank

Anwendungsfall: **NE-S1 für Benzin- & Dieselmotoren**

Das Catalysen-Plättchen NE-S1 kann an **Tanks aus beliebigem Material** installiert werden. Chip so platzieren, dass die **Buchstaben zum Tank** zeigen.

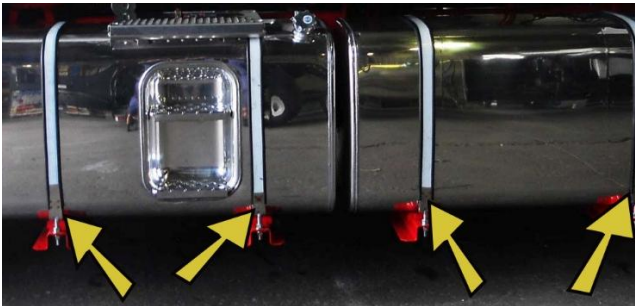
**Bitte den Lieferanten Informieren, falls Sie Aluminiumtanks haben.**

#### **Autos verwenden 1 Catalysen-Plättchen am Tank.**

Befestigen Sie den NE-S1 aussen am Kraftstofftank an einer beliebigen Stelle **nahe am Boden des Tanks** mit beliebigem Kleber oder Klebeband damit die Dispositive auch bei wenig Kraftstoff im Tank, weiterhin laden können.

#### **LKW verwenden 2 Catalysen-Plättchen bei Tankgrösse über 90 Zentimeter.**

Befestigen Sie die Catalysen-Plättchen unter dem Befestigungsband das die Kraftstofftanks fixiert anzubringen und zusätzlich mit Isolierband zu befestigen. Legen Sie die Platten zwischen das Band und den Kraftstofftank.



Die Bänder dazu lockern, das Catalysen-Plättchen darunter am Tank anbringen. Anschliessend ein bis zwei Schichten Klebeband (Zusatzschutz) darüberlegen und die Bänder wieder fest anziehen.

Hat der LKW mehrere Kraftstofftanks, müssen an jedem Tank separate Catalysen-Plättchen angebracht werden. Am besten näher zur Mitte des Tanks (Reichweite der Catalysen-Plättchen beträgt 0.5m). Bei riesigen Kraftstofftanks, wo der Abstand von der Installationsstelle des Catalysen-Plättchens bis zur Tankgrenze mehr als 0.5m beträgt, kann der Einsatz von mehreren Catalysen-Plättchen in Betracht gezogen werden.

## **4. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN**

- **Schutz & Flexibilität:**

Die Plättchen können zum Schutz vor externen Schäden zusätzlich mit Kunststoff- oder Metallabdeckungen (nicht Aluminium) versehen werden. Sie sind beliebig biegsam und lassen sich in jeder Position (vertikal, horizontal etc.) anbringen.

- **Chemikalienexposition:**

Wie alle Kunststoffe können die Plättchen zerfallen, wenn sie länger grossen Mengen Benzin, Öl oder Lösungsmittel ausgesetzt sind. Tauchen Sie sie die Chips nicht in diese Flüssigkeiten.

- **Wiederverwendbarkeit:**

Die Katalysator-Plättchen können in ein anderes Fahrzeug umgebaut werden. Achten Sie beim Ausbau darauf, sie nicht zu beschädigen, um ihre Funktionstüchtigkeit zu erhalten.

- **Lebensdauer & Wartung:**

Die garantierte Lebensdauer beträgt 10 Jahre. Sofern sie nicht durch Witterungseinflüsse oder unsachgemässe Handhabung zerstört werden, ist ihre Lebensdauer unbegrenzt. Die Plättchen sind wartungsfrei und unempfindlich gegenüber normaler Verschmutzung.

- **Umgebungsbedingungen:**  
Die Chips funktionieren in einem Temperaturbereich von -65 °C bis +110 °C und sind spritzwasserdicht und wasserresistent.
- **Wichtige Hinweise:**  
Vermeiden Sie mechanische Beschädigungen und Brüche.
- **Installation & Wirkung:**  
Es sind keine zusätzlichen Verbindungsschritte erforderlich; die Inbetriebnahme erfolgt nach der Installation automatisch und erreicht die volle Effizienz innerhalb von 7 Tagen. Die vollständige Wirkung auf den Kraftstoff hängt zusätzlich von der Entfernung zwischen Tank und Installationspunkt sowie von der zu modifizierenden Kraftstoffmenge ab.

## 5. WICHTIGE HINWEISE FÜR PRÄZISE TESTERGEBNISSE

Möchten Sie sehen, wie sehr unsere Kraftstoffspargeräte Ihrem Auto oder LKW helfen?  
Wir empfehlen 2 Testfahrten von mind. ca. 100km - einmal ohne und einmal mit Catalysen-Plättchen unter möglichst gleichen Bedingungen zu machen.

### **Methode 1: OBFCM-Daten verwenden (für neuere europäische Fahrzeuge)**

Wenn Ihr Fahrzeug ab Baujahr 2021 für den europäischen Markt bestimmt ist, können Sie OBFCM-Daten (On-Board Fuel Consumption Monitoring) verwenden.

Besorgen Sie sich einen OBFCM-kompatiblen OBD2-Scanner: Sie benötigen ein kleines Gerät, das an den OBD2-Anschluss Ihres Fahrzeugs angeschlossen wird. Wir empfehlen den MUCAR BT200 PRO (ca. 40-50 EUR). Jeder andere OBD2-Scanner mit OBFCM-Funktionalität funktioniert auch. Führen sie die 2 Testfahrten unter Beachtung von unseren Anweisungen und lesen sie die Verbrauchsergebnisse mit dem OBD2 Scanner aus.

### **Methode 2: Messung an der Tankstelle (für alle anderen Fahrzeuge)**

Bei allen anderen Fahrzeugen messen Sie den Verbrauch direkt an der Tankstelle. Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

#### **Tankvorgang und Kraftstoffmenge**

- **Definition "bis zum Hals füllen":**  
Füllen Sie den Tank stets so weit, bis der Kraftstoff sichtbar am Einfüllstutzen austritt. Das Klicken der Zapfpistole ist kein zuverlässiges Mass, da der Füllstand dabei variieren kann.
- **Tankdichtheit prüfen:**  
Bei einigen Fahrzeugen ist das vollständige Befüllen bis zum Hals aufgrund von

Leckagen nicht möglich. Prüfen Sie, ob Kraftstoff austritt; solche Fahrzeuge eignen sich nicht für präzise Tests.

- **Lufteinschlüsse vermeiden:**

Besonders bei Personenkraftwagen können Lufteinschlüsse im Tank verbleiben. Füllen Sie den Tank bis zum Hals und warten Sie dann fünf Minuten, bis sich der Füllstand stabilisiert hat. Sollte der Kraftstoff absinken, füllen Sie kontinuierlich nach, bis keine Luft mehr entweicht. Dies kann bis zu 15 Minuten dauern. Bei manchen Fahrzeugen hilft ein Entlüftungsknopf am Tankstutzen, den Vorgang zu beschleunigen.

- **Motor aus beim Tanken:**

Füllen Sie Kraftstoff immer bei ausgeschaltetem Motor. Andernfalls verfälscht der laufende Motor den Füllstand und ein präzises Auffüllen ist unmöglich.

- **Vorbereitung für den zweiten Test:**

Füllen Sie den Tank vor dem zweiten Test bereits 12 Stunden im Voraus vollständig auf. Kurz vor dem eigentlichen Test füllen Sie dann nochmals bis zum Hals nach, um eine maximale Aktivierung des Kraftstoffs durch unser Dispositiv zu gewährleisten.

## **Fahrbedingungen und Umgebung**

- **Konstante Fahrweise:**

Fahren Sie während der Tests mit konstanter Geschwindigkeit, ohne starkes Bremsen oder Überholen. Auf belebten Strassen, wo dies schwierig ist, sollte man den Test in einer Verkehrsamen Zeit legen.

- **Tempomat nutzen:**

Wenn Ihr Fahrzeug über einen Tempomaten verfügt, nutzen Sie diesen für eine gleichmässige Fahrt während des Tests.

- **Gleiche Bedingungen:**

Führen Sie beide Tests unter möglichst gleichen Bedingungen durch:

- **Motortemperatur:** Wärmen Sie den Motor vor beiden Tests gleichmässig auf.
- **Aussentemperatur:** Versuchen Sie, die Tests bei ähnlichen Temperaturen durchzuführen. Nutzen Sie gegebenenfalls Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht.
- **Wetter:** Testen Sie zweimal bei trockenem Wetter, da nasse Fahrbahnen den Verbrauch beeinflussen. Tests bei Regen sind aufgrund variierender Bedingungen schwierig.
- **Reifen:** Achten Sie auf konstanten Reifendruck und verwenden Sie dieselben Reifen für beide Tests, da diese den Kraftstoffverbrauch beeinflussen.

## **Kraftstoff und Tankstelle**

- **Einheitliche Bezugsquelle:**

Verwenden Sie für beide Tests dieselbe Zapfsäule und Tankstelle. Selbst bei möglichen Abweichungen der Messgenauigkeit der Zapfsäule beeinflusst dies die prozentuale Einsparung nicht.

- **Homogener Kraftstoff:**

Verwenden Sie möglichst Kraftstoff aus demselben Tankstellennetz, da unterschiedliche Anbieter verschiedene Kraftstoffqualitäten liefern, die den Verbrauch beeinflussen können.

## **Ergebnisprüfung**

- Sollten Sie trotz Berücksichtigung aller dieser Punkte keine Einsparungen feststellen, überprüfen Sie den durchschnittlichen Verbrauch im normalen Fahrbetrieb. Bleibt auch hier eine Einsparung aus, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler für einen Austausch der Chips.

## **6. WICHTIGE INFORMATIONEN**

Unsere Geräte ändern die Eigenschaften des Kraftstoffs nicht sofort, sondern innerhalb weniger Stunden nach und nach. Um maximale Effizienz und maximale Einsparungen zu erzielen, empfehlen wir daher, nicht erst zu tanken, wenn der Tank bereits leer ist, sondern wenn noch etwa 25 Prozent Kraftstoff übrig sind. Der alte Kraftstoff mischt sich mit dem neuen Kraftstoff, und der neue Kraftstoff wird schneller strukturiert/aktiviert.

### **Warum müssen Sie zuerst den Verbrauch ohne unser Gerät messen?**

Unser Gerät erzeugt eine Mikroemission, die nicht nur auf den Kraftstoff, sondern auch auf Fahrzeugteile übertragen wird. Und diese Teile selbst beginnen ebenfalls, eine Strahlungsquelle zu sein. Nach dem Entfernen des Geräts aus dem Fahrzeug strahlen die Fahrzeugteile weiterhin ab und beeinflussen den Kraftstoff etwa einen Monat lang. Wenn Sie also die Effizienz unseres Geräts erneut überprüfen möchten, messen Sie zuerst den Verbrauch ohne unser Catalysen-Plättchen und erst dann mit unserem Catalysen-Plättchen, und zwar im Abstand von mind. 1 Monat.

Wenn Sie das Gegenteil tun, beeinflussen die Fahrzeugteile weiterhin den Kraftstoff, und Sie erhalten ein falsches Ergebnis. Daher **messen Sie IMMER zuerst ohne unser Gerät und dann mit unserem Gerät.**

## 7. Protokoll Verbrauchsmessung

### Fahrzeug Identifikation:

	<u>Musterdaten:</u>	/	<u>Echte Daten vom Testfahrzeug:</u>
Fahrzeug Marke & Modell & JG	VW Passat Variant GTE 1.4 TSI PHEV 156PS/115kW, 2023	/	.....
Motor kennzeichen	WVWZZZ3CZPE022211	/	.....
Kraftstoff	Benzin / Hybrid	/	.....
Kennzeichen	AG 301144	/	.....
Fahrgestellnummer	WVWZZZ3CZPE022211	/	.....

### Tracking Referenzfahrten:

	Datum	KM-Stand	Aktivität	Betankung (Liter)	Fahrstrecke (KM)	Bemerkungen
<b>Referenz Werte ohne Catalyst</b>	.....	.....	Tanken	.....	.....	Volltankung bis zum Hals befüllen.
	.....	.....	Tanken	.....	.....	Start Testfahrt, Tank bis zum Hals befüllt.
	.....	.....	Fahren & Tanken	.....	.....	
	.....	.....	Fahren & Tanken	.....	.....	
	.....	.....	Fahren & Tanken	.....	.....	
	.....	.....	Fahren & Tanken	.....	.....	Ende Testfahrt
	.....	.....	Tanken	.....	.....	Volltankung (bis zum zum Hals befüllen)
			<b>Total Verbrauch</b>	.....	.....	
			<b>Total Fahrstrecke</b>	.....	.....	
<b>Total ohne Catalyst</b>			<b>Berechnung (Verbrauch/100KM)</b>	.....	.....	
<b>Fahrzeugvorbereitung für Test mit Catalyst</b>	.....	.....	Einbau des Catalysen	.....	.....	Beginn der 7-Tage-Aktivierungsphase.
	.....	.....	Wartezeit 7 Tag	.....	.....	
	.....	.....	Testbetankung	.....	.....	Volltankung, bis zum zum Hals befüllen.
	.....	.....	Testbetankung	.....	.....	Tank 12 Stunden vor Testfahrt befüllen (Aktivierung maximieren)
<b>Referenz Werte mit Catalyst</b>	.....	.....	Fahren & Tanken	.....	.....	Start Testfahrt, Tank bis zum Hals befüllt.
	.....	.....	Fahren & Tanken	.....	.....	
	.....	.....	Fahren & Tanken	.....	.....	
	.....	.....	Fahren & Tanken	.....	.....	
	.....	.....	Fahren & Tanken	.....	.....	Ende Testfahrt
	.....	.....	Tanken	.....	.....	Volltankung (bis zum zum Hals befüllen)
				<b>Total Verbrauch</b>	.....	.....
			<b>Total Fahrstrecke</b>	.....	.....	
<b>Total mit Catalyst</b>			<b>Berechnung (Verbrauch/100KM)</b>	.....	.....	

Ohne genaue Protokollierung kann der Vorgang nicht nachgeprüft und folglich nicht auf Einsparungen reagiert werden ! Danke fürs Verständnis.